



Jurysitzung

Verfasser:
Jutta Van Hooser

15.11.2013

**Bürgerinnen- und Bürgerwettbewerb
zur Gestaltung der Schwabacher Ortsteile**

- Protokoll -

Teilnehmer:			
Churavy, Almut	Humpenöder, Bruno	Kerckhoff, Ricus	Maidel, Ralph
Mantarlis, Thomas	Mattes, Theresia	Mulzer, Thomas	Paul, Detlef
Thürauf, Matthias	Van Hooser, Jutta		

Bewertung der Wettbewerbsbeiträge:

Zugang Krankenhaus

Betrifft keinen klassischen Stadtteil. Eigenleistung ist nicht möglich – somit wird dieser Vorschlag dem Grundgedanken des Wettbewerbs nicht gerecht.

Bukwi

Die Kreisverkehre werden von der Stadtgärtnerei bepflanzt und ausgeschmückt. Die plastischen Darstellungen würden als Werbeprojekte von Schwabacher Firmen anmuten. Als Bürgerwettbewerb ungeeignet, da der Beitrag nur eine Idee darstellt und damit allen Wettbewerbsbedingungen nicht entspricht.

Freizeit-Eislauffläche O'Brien-Park

Diese schöne Idee würde sich zu einem Dauerthema mit fortlaufenden Kosten entwickeln. Der Verwendungszweck für diese Fläche ist noch nicht abschließend geklärt.

Skulpturen in Schwabach

Dies war bereits ein Thema der Zukunftskonferenz und wird in diesem Zusammenhang weiterverfolgt. Außerdem betrifft es nicht einen Stadtteil sondern ist in der ganzen Stadt verteilt, geht also am Thema vorbei.

Dorfplatz Schafnach

Der Vorschlag wurde generell gut aufgenommen. Detailfragen müssten in einem Gespräch mit den Schafnachern noch abgeklärt werden.

Weiher- und Festplatzgestaltung Dietersdorf

Für diesen Vorschlag spricht, dass das ganze Dorf beteiligt ist, alle zeigen viel Engagement. Vorab müssen die Eigentumsverhältnisse nach geklärt werden. Es wurde diskutiert, ob man das Projekt in 2 Abschnitte aufteilt und man sich für das Erste nur auf den Festplatz konzentrieren sollte. Dabei ist zu beachten, dass der gesamte Platz im Landschaftsschutzgebiet liegt.

Ergebnis:

Es wurde einstimmig beschlossen, den Focus auf die Vorschläge aus Schaftnach und Dietersdorf zu richten. Sie stehen also in der engeren Wahl.

Bei beiden Beiträgen gibt es aber - vor einer abschließenden Festlegung eines Gewinners – noch wichtige Fragen zu klären, beispielsweise der Eigentumsverhältnisse oder der Umgang mit der Lage des Beitrages von Dietersdorf im Landschaftsschutzgebiet.

Zudem soll die Öffentlichkeit mehr beteiligt werden.

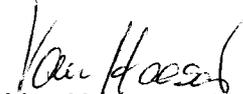
Beide Beiträge sollen über das Internet und dem Schwabacher Tagblatt veröffentlicht werden mit der Aufforderung, sich zu diesen schriftlich zu äußern.

Es war allen Anwesenden klar, dass mit einer Entscheidungsfindung erst im neuen Jahr zu rechnen ist.

Verteiler

Alle Jurymitglieder

Schwabach, 13.11.2013


Van Hooser